

Gebetsbrief

Oktober 2016 von Harald Eckert

Christen
an der Seite
Israels

Dieser Gebetsbrief ist vertraulich und dient ausschließlich als Hintergrundinformation zu Gebet und Fürbitte

Bitte betet für Israel

HERR, höre mein Gebet! Horche auf die Stimme meines Flehens! (Psalm 86, 6)

Dank

- Dafür, dass der israelische Premier Netanjahu in seiner Rede während der UN-Vollversammlung die Position Israels sehr klar zum Ausdruck gebracht hat;
- dass der israelische Staatspräsident Rivlin zum 75. Jahrestag des Babi Jar-Massakers eine Rede im ukrainischen Parlament halten konnte
- dass die Ukraine-Reise mit Teilnehmern aus Deutschland und Österreich sehr segensreich verlaufen ist.

Gebet

Sicherheit in Israel

In den vergangenen Wochen ist der palästinensische Terror wieder eskaliert. Zwei Israelis sind ermordet worden, zahlreiche Menschen wurden verletzt, einige von ihnen schwer. Zudem werden auch immer wieder Raketen auf die Stadt Sderot am Gazastreifen abgefeuert.

- Lasst uns weiter für ein Ende der Terrorwelle beten, die nun schon mehr als ein Jahr lang andauert;
- lasst uns weiterhin für die Heilung der Terror-Opfer und für ihre Angehörigen beten;
- beten wir auch für die israelischen Sicherheitskräfte, dass sie geplante Terrorangriffe verhindern können;
- lasst uns zudem dafür beten, dass es an Israels Außengrenzen ruhig bleibt, besonders im Nordosten an der syrischen Grenze, wo es ja schon Zwischenfälle gegeben hat;
- lasst uns auch dafür beten, dass in Syrien Frieden einkehrt und das Land mit Israel Frieden schließt.

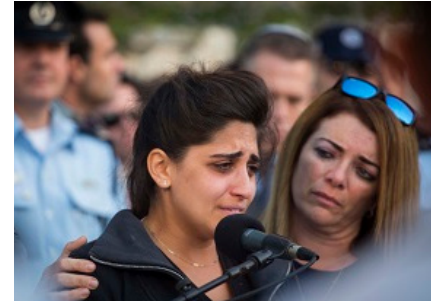
Jerusalem

Der UNESCO liegt ein Resolutionsentwurf vor, der die historischen Verbindungen des jüdischen Volkes zum Jerusalemer Tempelberg in Frage stellt. Geplant ist, dass über diese Resolution im Oktober 2016 abgestimmt werden soll.

- Lasst uns dafür beten, dass diese Resolution abgelehnt wird und die Nationen endlich erkennen, dass das jüdische Volk und die Davidsstadt untrennbar zusammengehören und Jerusalem nach dem Willen Gottes die ewige Hauptstadt Israels ist;



Israels Premierminister Benjamin Netanjahu bei seiner Rede vor den Vereinten Nationen



Die Ehefrau des erschossenen israelischen Polizisten Josef Kirma bei der Beisetzung ihres Ehemannes am 9. Oktober 2016 in Jerusalem. Foto: Hadas Parush/FLASH90



Tempelberg in Jerusalem. Foto: Wikipedia

- lasst uns dafür beten, dass Jerusalem niemals wieder geteilt wird, nachdem die Davidsstadt nach 19-jähriger jordanischer Besatzung des Ostteils 1967 unter israelischer Verwaltung wieder vereinigt wurde und im Mai 2017 das 50-jährige Jubiläum der Wiedervereinigung Jerusalems begangen wird;
- lasst uns mit Psalm 122 für den Frieden und die Sicherheit von Jerusalem sowie für alle seine Bewohner und Besucher beten.

Junge Erwachsene

Es ist sehr wichtig, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an den christlichen Glauben heranzuführen und darin zu festigen. Das beinhaltet auch eine biblische Sicht auf Israel und das jüdische Volk. In Deutschland gibt es dafür mit **Israel Connect** einen eigenen Arbeitszweig von **Christen an der Seite Israels**. **Christen an der Seite Israels – Österreich** beteiligt sich an **Isreality**, der internationalen Jugendbewegung von **Christians for Israel International**, der Dachorganisation von **Christen an der Seite Israels**. Lasst uns dafür beten,

- dass viele junge Menschen zum Glauben an den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs und an Jesus Christus finden und ihr Herz für Israel und den Heilsplan Gottes für das jüdische Volk öffnen;
- dass es Israel Connect und Isreality gelingt, viele junge Menschen/Christen für Israel zu gewinnen.

Behinderte Menschen in Israel

Christen an der Seite Israels unterstützt Einrichtungen in Israel, in denen behinderte Menschen betreut und gefördert werden.

- Lasst uns nicht vergessen, auch für das Wohl aller behinderten Menschen in Israel zu beten;
- lasst uns für alle Professionellen und Ehrenamtlichen beten, die an der Betreuung und Förderung der behinderten Menschen beteiligt sind.

Alijah/Ukraine

- Lasst uns auch immer wieder für die Rückkehr des jüdischen Volkes nach Israel beten, vor allem für die Einwanderung aus der kriegserschütterten Ukraine, für den Frieden im Osten des Landes sowie für unser dortiges Hilfsteam unter der Leitung von Koen Carlier.

Global Prayer Call

Der 2015 von Harald Eckert gegründete **Global Prayer Call (GPC)** ruft in einer Zeit des global zunehmenden Anti-Zionismus Christen in aller Welt auf, neben das Gebet für Israel auch das Gebet für ihr eigenes Volk und ihre eigene Nation in deren Beziehung zum jüdischen Volk und zu Israel zu stellen.

- Lasst uns dafür beten, dass sich viele Christen weltweit an dieser Gebetsbewegung beteiligen;
- lasst uns besonders für die Vorbereitungen der GPC-Konferenz und GPC-Tour im Mai 2017 zum 50-jährigen Jubiläum der Wiedervereinigung Jerusalems beten.



David Rubinger's berühmtes Foto: Fallschirmjäger an der Westmauer



Logo von Israel Connect, einem Arbeitszweig von Christen an der Seite Israels.



Christen an der Seite Israels unterstützt Einrichtungen in Israel, in denen behinderte Menschen betreut und gefördert werden.



Deutschland-Israel

Auf dem Hintergrund der Rede von Israels Premierminister Netanyahu in den Vereinten Nationen sowie der Rede des ehemaligen Oberrabbiners von Großbritannien im EU-Parlament wird deutlich, wie sehr sich Europa in Bezug zu Israel in eine Sackgasse hinein bewegt: Man möchte wirtschaftlich gute Beziehungen zu Israel pflegen, aber politisch und moralisch geht man immer weiter auf Distanz. Den Kräften, die Israel isolieren bis dämonisieren, wird in Europa nicht konsequent entgegen getreten, ja manchmal werden diese sogar hofiert.

Deutschland hat eine historische und moralische Sonderrolle, eine einzigartige Verantwortung im Sinne des imperativen „Nie wieder!“. Aber Deutschland verliert an Kraft und Einfluss, diese besondere Rolle und Verantwortung mit Substanz und Leben zu füllen. Insbesondere in der Beziehung zum Mullah-Iran (Wirtschaftsminister Gabriel agiert hier mit großer Energie) ist die deutsche Doppelmoral offensichtlich.

Mehr Hintergrundinformationen zu diesen Entwicklungen finden Sie in dem [Report der Initiative 27. Januar](#).

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals an die CSI-Regionalkonferenzen erinnern: „ER – der Gott Israels – ändert Zeit und Stunde. Er setzt die Machthaber der Welt ein und setzt sie ab, ...“ ER ist in Kontrolle und an ihn dürfen wir uns wenden mit der Bitte, dass diejenigen Kräfte und Personen, die sich ihrer besonderen Verantwortung und vielfältigen positiven Verbundenheit mit Israel bewusst sind, gestärkt und von Gott erhoben werden und die anderen an Einfluss verlieren.

Danken wir dem Herrn und beten wir auch weiter für die gute Zusammenarbeit zwischen christlichen Kirchen, Gemeinden und Werken einerseits und israelischen Organisationen andererseits, wie es zum Beispiel vorbildlich auf dem KKL-Kongress in Köln im September sichtbar geworden ist. Das ist der Weg nach vorne!!!

Einladung zum Lehr- und Gebetsabend in München am kommenden Donnerstag, 20. 10. 2016

Hiermit möchten wir auch zum nächsten Lehr- und Gebetsabend mit Harald Eckert in München einladen. Das Hauptthema dieses sechsten von sieben Abenden in dieser Reihe ist das Gebet: *Gebet für Israel und Gebet für Deutschland-Israel*. Der Abend beginnt um 19.00 Uhr, die erste Lehreinheit um ca. 19.30 Uhr, die zweite um ca. 20.30 Uhr. Herzliche Einladung, diese Lehreinheiten auch (wieder) über Livestream mit zu verfolgen. [Hier](#) der Link dazu.

Bitte betet auch für uns als Christen an der Seite Israels

Am kommenden Wochenende, 22. – 23. Oktober treffen wir uns als Vorstand und Leitungsteam zu unserem Quartals-Leiterwochenende. Schwer-



Vize-Kanzler Sigmar Gabriel mit Irans Präsidenten Hassan Rouhani in Teheran, 20. Juli 2015 (AP Photo/Ebrahim Noroozi)



Sechster Lehr- und Gebetsabend zum Thema
Gebet für Israel und
Gebet für Deutschland-Israel

mit Harald Eckert
(Christen an der Seite Israels)

Christen
an der Seite
Israels

20. Oktober 2016
19.00 bis 21.30 Uhr

Charismatisches Zentrum München
Emil-Geis-Str. 39
81379 München

ANBETUNG:
Amber & Ewald Sutter

AKTUELLE INFOS UND LIVESTREAM: [Gebetsmünchen](#)

punkt des Wochenendes wird die Jahresplanung 2017 sein. Wichtige Fragen und Weichenstellungen stehen an. Unter anderem geht es auch um nächste Schritte im Bereich „Deutschland-Israel“-Gebet – ein Anliegen, das viele von Ihnen bewegt. Dafür bitten wir um besondere Gebetsbegleitung.

Außerdem sind wir dankbar für fortlaufende Gebetsbegleitung für unseren Vorstand und deren Familien sowie für alle Mitarbeiter, Freunde, Förderer und Multiplikatoren, die mit CSI verbunden sind: dass das Netzwerk sowohl geistlich, wie auch im praktischen Miteinander für Israel und Deutschland-Israel weiter wächst, aufblüht und gute Frucht bringt!

Herzliche Grüße und Segenswünsche,

Ihr/Euer Harald Eckert
1. Vorsitzender

Christen an der Seite Israels e.V.

Friedberger Str. 101
61350 Bad Homburg v. d. Höhe
Germany

Fon +49 (0) 61 72-9 18 27 40
Fax +49 (0) 56 06-10 00

info@israelaktuell.de

www.israelaktuell.de

Spendenkonto

Deutschland

Kasseler Sparkasse
Kto 140 000 216
BLZ520 503 53

International Bank Account
Number

DE28 5205 0353 0140 0002 16
Swift-Bic HELADEF1KAS

Christen an der Seite Israels e.V.
ist eingetragen im Vereinsregister
beim Amtsgericht Kassel
unter VR 4149

Christen an der Seite Israels
gehört zu der internationalen,
überkonfessionellen und
politisch unabhängigen
Bewegung *Christians for Israel*
International



Christians for Israel International
ist Mitglied in der *European*
Coalition for Israel

Christen an der Seite Israels

- unterstützt Israel geistlich und praktisch
- informiert Christen über Israel
- engagiert sich in der Gesellschaft für Israel

Unsere Zeitung [Israelaktuell.de](http://www.israelaktuell.de) erscheint
alle zwei Monate in einer Auflage von
25.000 Exemplaren. Gerne senden wir Ihnen
die Zeitung kostenlos zu!



Weitere Infos und Medienshop:

- www.israelaktuell.de
- info@israelaktuell.de
- Telefon: (0 61 72) 9 18 27 40